

Aachen denkt über Ausstieg aus Modellprojekt QiK für Kinderbetreuung nach

Kinder- und Jugendpolitiker in Aachen diskutieren über das
Modellprojekt QiK: Steht die Stadt vor dem Ausstieg?
Sondersitzung am Donnerstag um 18 Uhr.

Kinder- und Jugendpolitiker in Aachen diskutieren über
innovative Betreuungsmodelle

Am gestrigen Abend versammelte sich der Kinder- und Jugendausschuss zu einer Sondersitzung, um über das viel diskutierte Modellprojekt QiK – Qualifizierter Quereinstieg in die [Kinderbetreuung](#) – zu beraten. [Dieses Projekt ermöglicht es Personen ohne pädagogische Ausbildung, in den Kita-Bereich einzusteigen und sich im Laufe des Projektzeitraums gezielt weiterzubilden. Aachen sollte eine von vier Modellregionen in NRW sein, die diese innovative Herangehensweise testen.](#)

[Die Diskussionen konzentrierten sich hauptsächlich auf die finanziellen Aspekte des Projekts. Ursprünglich war davon ausgegangen worden, dass die Stadt Aachen für 20 Vollzeitstellen bis zu 2,1 Millionen Euro für das Modellprojekt bereitstellen müsste. Angesichts dieser deutlich höheren Kosten als erwartet, stand die Frage im Raum, ob Aachen aus dem Projekt aussteigen sollte. Einige Mitglieder des Ausschusses äußerten Bedenken hinsichtlich der finanziellen Belastung für die Stadt und hinterfragten die Langzeitwirkungen des Modellprojekts.](#)

[Trotz der finanziellen Hürden betonten Befürworter des Projekts](#)

die Chance, neue Wege in der Kinderbetreuung zu gehen und möglicherweise langfristig die Qualität der Betreuung zu verbessern. Die Debatte zeigte die Vielfalt der Meinungen und Prioritäten im Kinder- und Jugendausschuss und verdeutlichte die Herausforderungen bei der Einführung innovativer Betreuungsmodelle.

Die Sondersitzung endete ohne endgültige Entscheidung zum Verbleib Aachens im Modellprojekt QiK. Die Kinder- und Jugendpolitiker werden sich weiter mit diesem Thema auseinandersetzen und möglicherweise alternative Finanzierungsmöglichkeiten oder Anpassungen am Projekt diskutieren, um eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Die Diskussion um das Modellprojekt QiK in Aachen verdeutlicht die Komplexität und Herausforderungen bei der Einführung neuer Ansätze in der Kinderbetreuung. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickeln wird und ob Aachen letztendlich Teil des Modellprojekts bleiben wird. [NAG](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de